

Die „Basic 1 Coachausbildung“ umfasst 8 Ausbildungseinheiten á 3 Stunden. Diese werden innerhalb 6 Monaten, gleichmässig aufgeteilt in 1 bis 3 Tages- Workshops, absolviert. Bei Mehrtages- Workshops gibt es vor Ort die Möglichkeit einer kostenlosen Übernachtung.

Die Ausbildung vermittelt theoretisches und praktisches Wissen im Bereich Gesangstechnik, Stilistik und Pädagogik in höchster Qualität. Talentierte Sänger haben so die Möglichkeit sich beruflich umzuorientieren oder ihr Berufsspektrum zu erweitern, und neben der Tätigkeit als Sänger auch als Gesangsscoach Gesangsschüler auf höchstem, professionellem Niveau zu unterrichten und zu fördern.

Der Beruf des Gesangslehrers bzw. Coaches ist mit entsprechender Qualifikation ein Beruf mit Zukunft. Singen ist „In“ wie nie zuvor. In der Musikunterrichts-Praxis ist Gesangsunterricht, allem voran die modernen, popularen Stilistiken (Jazz, Rock, Pop, Soul etc.), sowohl an privaten als auch staatlichen Musik- und Musikhochschulen das mit Abstand am meisten gefragte und frequentierte Unterrichtsfach.

Der Bedarf an qualifizierten Lehrern in diesem Bereich ist dem entsprechend groß. Die Zahl der Coaches mit qualifizierter Ausbildung im Fach Populargesang deckt diesen Bedarf aktuell aber bei Weitem nicht. Viele Lehrer moderner Gesangstilistiken unterrichten daher nach wie vor immer noch rein „intuitiv“, sind selbst gute Sänger und fühlen sich allein durch diese Tatsache auch zum Coach oder Pädagogen berufen, oder haben eine klassische Gesangsausbildung welche technisch und stilistisch den Bereich Rock/Pop/Jazz nicht ausreichend abdeckt.

Die eigenen sängerischen Fähigkeiten, seien sie auch noch so groß, haben zunächst nichts mit den technischen Fähigkeiten als Gesangslehrer/Coach zu tun. Erst das Wissen der theoretischen, sowie das Verstehen der systematischen, methodischen/didaktischen sowie körperlich/physischen und emotional/psychischen Zusammenhänge ermöglichen ein verantwortungsvolles, und am Ende wirklich erfolgreiches Unterrichten.

Im Dickicht der Gesangsmethoden konnte und kann man schnell den Überblick verlieren. So kreativ manche methodisch/didaktischen Ansätze auch sind, so wenig erfolgreich sind sie am Ende. Wirklich hörbare, stimmliche Fortschritte lassen auf sich warten oder werden nie erreicht. Mit dem grundsätzlichen Prinzip wie unser Körper und somit auch das „Instrument Stimme“ funktioniert, haben die meisten Methoden nicht viel gemeinsam. Es gibt nicht „die Methode“, es gibt nur „ein Prinzip“ nach welchem der Körper stimmliche Anforderungen erfolgreich umsetzen kann. Hat man dieses Prinzip und somit das Zusammenspiel von „Körper – Psyche (Emotion) und Stimme“ verstanden und weiß damit umzugehen, lässt sich jedes gewünschte stimmliche Ziel effizient, und vor allem für die Stimme stets „gesund“, erreichen.

Sind Vorbildungen im Bereich Stimme/Coaching vorhanden, dient die Ausbildung daher als Fortbildung mit welcher der Lehrende im Fach Gesang, den aktuellen und zukünftigen Anforderungen eines stilübergreifenden Gesangsunterrichtes gerecht werden kann.

Inhalt der Ausbildung:

- Stimm- und Atemtechnik
- Stimmgesundheit, Stimmtherapie
- Anatomie, körperfunktionale Zusammenhänge (Anatomie, Motorik, Psyche, Seele)
- Erweitern der optischen und auditiven, stimmanalytischen Fähigkeiten
- Pädagogik und Methodik (Unterrichtsziele, Unterrichtsablauf, Schülertypen, Üben & Automatisieren)
- Anleitung zum Unterrichten zeitgemäßer Stimmsounds und Stilstiken
- sicheres Auftreten vor Schülern und Publikum
- Musiktheorie (Grundkenntnisse in Harmonielehre, Rhythmik und Gehörbildung)
- Beherrschung eines Begleitinstrumentes (für den Unterricht, bzw. für die eigene Performance)
- Unterrichtshospitation während Ausbildung

Zertifikat: Mit Bestehen der theoretischen und praktischen Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer ein entsprechendes Zertifikat welches als Nachweis über die professionelle Aus- bzw. Fortbildung dient.